



## UNSERE THEMEN

- Bilanz vor den Mitgliedern gezogen
- Aufsichtsrat wurde neu gewählt
- Stimmung und gute Laune beim Sommerfest



## Bilanz vor den Mitgliedern gezogen

Im Rahmen der diesjährigen Mitgliederversammlung, die am 12. Juni in der Haldensleber Kulturfabrik stattfand, blickte Wolfgang Kaiser als Vertreter des Vorstandes unserer WBG ausführlich auf das Jahr 2018 zurück.

Demnach bewirtschaftete unsere Genossenschaft mit Stand von 31. Dezember 2018 insgesamt 1.150 Wohnungen mit einer Gesamtwohnfläche von 65.648 Quadratmeter. Außerdem sind dem Bestand die Büroräume der Verwaltung (Vor der Teufelsküche 21), 5 Gästewohnungen, 9 Garagen sowie 263 Pkw-Stellplätze hinzuzurechnen.

Mit dem Jahresergebnis für 2018 schließt unsere WBG an die in den Vorjahren erzielten positiven Ergebnisse an. Der Jahresüberschuss am Ende des Jahres lag bei 212.100 Euro. Überschüsse schaffen finanzielle Spielräume für Investitionen, Modernisierungen, Bestandspflege und nicht zuletzt für moderate Nutzungsentgelte.

Neben den im Dezember in Betrieb genommenen vier Aufzügen in den Treppenhäusern Vor der Teufelsküche 5, 15, 19, 23, 25, 22, 24 und 26 und der Errichtung von Pkw-Stellplätzen im Rolandviertel wurden erforderliche Modernisierungs- und Instandhaltungsmaßnahmen - darunter auch 33 Badmodernisierungen - im Bestand durchgeführt. Maßnahmen wie diese tragen zur stetigen Verbesserung der Wohnverhältnisse bei. Investiert wurden dafür insgesamt ca. 2 Millionen Euro. Neben Eigenmitteln flossen auch Fremdmittel in Höhe von 378.000 Euro.

Auch künftig sollen wie bisher umfangreiche finanzielle Mittel für kontinuierliche Instandhaltungs- und umfassende Modernisierungsmaßnahmen von Wohnungen und Wohnumfeld eingesetzt werden. Dabei sind unter anderem auch Zuschnittsveränderungen von Bestandswohnungen und energetische Sanierungsmaßnahmen inbegriffen.

Durch Leerstand und Mietminderungen wurden die Erlöse geschmälert. Der

Wert von 247.000 Euro entspricht einer Erlösschmälerungsquote von 6,6 Prozent für 2018. 77 Wohnungen bzw. 6,7 Prozent des Gesamtbestandes waren zum Jahresende nicht vermietet, 62 von ihnen befinden sich im Wohngebiet Süplinger Berg. Im Vergleich zum Vorjahr ist der Leerstand um eine Wohnung zurückgegangen. Ziel wird es bleiben, den Leerstand durch dezidierte Maßnahmen im Wohnungsbestand mittel- und langfristig zu stabilisieren.

Die Mieteranzahl steigt seit 2017 wieder und betrug zum 31. Dezember 2018 1.122 - 7 mehr als Ende 2017. Im Gegenzug zu 82

Mietverhältnissen, die im Laufe des Jahres beendet wurden, wurden 83 neue Mietverträge geschlossen. Die Zahlungsmoral der Genossenschaftler und Wohnungsnutzer kann als positiv eingeschätzt werden.

Die demografische Entwicklung beeinflusst zwar den Mitgliederbestand, es wird aber davon ausgegangen, dass die Leerstandsquote unserer Genossenschaft nicht überproportional belastet wird. Dennoch ist die demografische Entwicklung ebenso wie die sich verändernden Wohnungsanforderungen und energetische Vorgaben ein wichtiges Thema, dem wir uns weiterhin stellen werden und müssen.

Da zu erwarten ist, dass die Zahl der Haushalte mit niedrigem Einkommen steigen wird, wird es in den nächsten Jahren ein Hauptkriterium bleiben, guten und preiswerten Wohnraum bereitzustellen. Insbesondere das Wohngebiet Süplinger Berg bietet hier eine große Plattform. Um dem steigenden Anteil älterer Mieter gerecht zu werden, planen wir für die Jahre 2019 und 2020 mit einem Finanzvolumen von ca. 1,4 Millionen Euro den Einbau weiterer Aufzüge in



den Eingängen Vor der Teufelsküche 7, 9, 11, 13, 14, 16, 18 und 27 sowie Waldring 59 (Süplinger Berg). Der Aufzugeinbau wird über das „Aufzugsprogramm“ des Landes Sachsen-Anhalt mit 50 Prozent der Herstellungskosten kofinanziert. Drei Außenaufzüge werden außerdem im Rolandviertel, Rottmeisterstraße, im Zeitraum 2021/2022 für ca. 1,1 Millionen Euro geplant.

Überwiegend zur Verbesserung des Wohnbestandes sollen in den Geschäftsjahren 2019 und 2020 jeweils 950.000 Euro bzw. 900.000 Euro im Rahmen der Instandsetzung und der Instandhaltung eingesetzt werden.

Die Mitgliederversammlung, vertreten durch 15 stimmberechtigte Genossenschaftler, hat auf Empfehlung des Aufsichtsrates den Geschäftsbericht und das Jahresergebnis des Vorstandes angenommen und dem Vorstand für das Geschäftsjahr 2018 Entlastung erteilt. Ebenso wurde der Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2018 entlastet.

„... wird es in den nächsten Jahren ein Hauptkriterium bleiben, guten und preiswerten Wohnraum bereitzustellen.“



## Aufsichtsrat wurde neu gewählt

Im Aufsichtsrat stand nach vier Jahren die Neuwahl durch die Mitgliederversammlung an. Da sich die bisherige Aufsichtsratsvorsitzende Christel Kinast nicht wieder zur Wahl stellte, galt insbesondere ihr der Dank des Vorstandes für eine langjährige, konstruktive und vertrauensvolle Mitarbeit. An ihre Stelle rückt zukünftig Dr. Eckhard Heinrichs, der bisher als beratender Anwalt unserer WBG tätig war und diese Aufgabe nach Beschluss der Mitgliederversammlung weiterhin ausführen wird. Er war der einzige Neuling unter den Kandidaten, über die in offener Wahl einzeln abgestimmt wurde.

An seiner Seite wird künftig Volker Seidl die Aufgaben des Stellvertreters des Vorsitzenden übernehmen, Marion Nier ist Schriftführerin. Als Mitglieder gehören



zudem weiterhin Silvia Schulze und Volker Blume zum Aufsichtsrat. Aufgabe des Aufsichtsrates ist es, den Vorstand in seiner Geschäftsführung zu fördern und zu

überwachen, Grundsätze über die Tätigkeit der Genossenschaft zu beraten und abzustimmen sowie die Bestellung des Vorstandes zu beschließen.

## Stimmung und gute Laune beim Sommerfest



Trotz der großen Hitze konnten wir am 30. Juni zahlreiche Gäste auf dem Gelände des Technischen Denkmals Ziegelei Hundisburg begrüßen, als wir unser traditionelles Sommerfest feierten. Unter den 312 Gästen waren 38 Kinder. Viele nutzten den Bustransfer zwischen den Wohngebieten Süplinger Berg, Rolandviertel und dem Veranstaltungsort.

Auf dem Ziegelei-Gelände war alles vorbereitet. Und so forderten die Gäste auch gern bei der Tombola Fortuna heraus, als Hauptpreis lockte ein Reisegutschein im Wert von 1.500 Euro. Jedes Mitglied erhielt ein Los. Nach der Begrüßung durch den Vorstand verging die Zeit bei Einlagen vom Sax'n Anhalt Orchester und Stimmung von Brettis Bunter Blasmusik sowie DJ Holly wie im Flug, bis sich auch der Stargast des Tages ankündigte. Diesmal war das die aus Funk und

Fernsehen bekannte Bianca Graf. Sie war sehr sympathisch und kam auch mit ihren Liedern gut beim Publikum an.

Während sich die Älteren bei der Musik in der „Großen Scheune“ amüsierten, kam auch bei den Kindern keine Langeweile auf. Auf sie wartete die Mega XXL Hindernisbahn, Clownerie, eine Malstraße und am Glücksrad konnte ebenfalls kräftig gedreht werden. Außerdem brachte sich die Jugendfeuerwehr der Stadt Haldensleben ein und gab mit kleinen Vorführungen Einblicke in ihr Ehrenamt. Die Lorenbahn drehte ihre Runden – ein Spaß für die ganze Familie.

Und damit keiner hungern und dursten musste, standen reichlich Original Thüringer vom Holzkohlegrill, Erbsensuppe aus der Gulaschkanone, hausgemachter Kuchen, Eis sowie Getränke bereit.

## ANANAS-SMOOTHIE



Zutaten für ca 2 Gläser:

1 Banane  
100 g Salatgurke  
300 g Ananas-Fruchtfleisch  
300 ml Kokosmilch

Mixer zum pürieren

Schälen Sie die Ananas, die Banane und die Gurke. Entfernen Sie bei der Ananas auch den harten Mittelteil. Schneiden Sie alles in Stücke.

Geben Sie die Obst- und Gurkenstücke in den Mixer, gießen Sie die Kokosmilch dazu und pürieren Sie das Ganze.

Bei Bedarf können Sie den Smoothie noch mit Zucker oder anderen Süßungsmitteln süßen.



Wir gratulieren allen  
**Jubilaren**  
 ganz herzlich zu  
 ihrem Ehrentag  
 und wünschen  
 alles Gute für das  
 neue Lebensjahr.



Wohnungsbaugenossenschaft  
 „Roland“ Haldensleben eG  
 Vor der Teufelsküche 21  
 39340 Haldensleben

Telefon: 03904 71019-11  
 Fax: 03904 71019-30  
 Internet: www.wbg-roland.de  
 E-Mail: kontakt@wbg-roland.de

**Sprechzeiten**

Dienstag 14:00 - 18:00 Uhr  
 Mittwoch 11:00 - 12:00 Uhr  
 Donnerstag 15:00 - 17:00 Uhr

**Ansprechpartner**

Sekretariat:  
 Frau Eggert 03904 71019-11

Kaufmännische Leiterin:  
 Frau Klocke 03904 71019-12

Betriebskostenabrechnung:  
 Frau Oerlecke 03904 71019-14

Buchhaltung:  
 Frau Sommer 03904 71019-15

Wohnungswirtschaft:  
 Frau Preck 03904 71019-16  
 Herr Mach 03904 71019-18

**Ständige Bereitschaftsdienste**

Heizung/Sanitär 0171 5 09 08 20  
 0700 96 22 87 26

Elektro 0700 96 22 83 53

Rohrverstopfung außerhalb der  
 Wohnung / Wassereinbruch im  
 Keller:  
 Fa. Stridde 03904 29 78  
 0170 5 39 45 06

bei Sturmschäden:  
 Dachdecker- 03904 4 58 97  
 meister Brecht 0171 06 78 09 83

**Sudoku-Rätsel**

		3	2			5		6
2	4		5	3	7		9	
	1		9				2	
5				7	9	3	6	4
4				8		2		
	9		3		2	1		5
	6	4		2				
		2	4	9		6		
							1	2

**ANLEITUNG:**

Ergänzen Sie die leeren Felder. Ziel ist es, die Zahlen von 1 bis 9 so in die leeren Kästchen einzutragen, dass jede Zahl in jeder Spalte, Zeile und jedem 3x3 Quadrat nur einmal vorkommt. Rechts finden Sie die Lösung, die wir auf den Kopf gedreht haben.

2	1	4	9	5	7	6	8	3
8	3	9	1	6	4	2	5	7
7	5	6	3	2	8	4	9	1
5	8	1	2	4	3	7	6	9
6	7	2	5	8	9	1	3	4
4	9	3	6	7	1	8	2	5
3	2	7	4	9	6	5	1	8
1	6	8	7	3	5	9	4	2
9	4	5	8	1	2	3	7	6

:GNNSQT

**Impressum**

Herausgeber:  
 Vorstand der WBG „Roland“  
 Haldensleben eG  
 Vor der Teufelsküche 21  
 39340 Haldensleben  
 verantwortlich für den Inhalt:  
 hauptamtlicher Vorstand der WBG  
 Redaktion: C. Arendt-Nowak  
 Layout, Druck: Manus Konzepte